

**Verhandlungstermine Obergericht Zug, I. und II. Strafabteilung**

Verhandlungsort: Kirchenstrasse 6, 6300 Zug (Bitte beim Empfang melden)

Datum	Zeit	Prozessthema	von der Vorinstanz ausgesprochene Sanktion	Prozess-Nr.
10.06.2024 17.06.2024 24.06.2024 25.06.2024 02.07.2024 05.07.2024  <b>Verhandlungsort:            Hauptgebäude            Zuger Polizei            An der Aa 4, Zug</b> (Bitte warten Sie vor dem Gebäude)  Besucher werden gebeten, sich bei der Obergerichtskanzlei (041 723 62 20, info.og@zg.ch) bis am 07.06.2024, 12.00 Uhr, anzumelden.	08:30	<p><b>gewerbmässiger Betrug bzw. Gehilfenschaft zum gewerbmässigen Betrug, Urkundenfälschung</b></p> <p>Die Staatsanwaltschaft wirft der Beschuldigten A.____ vor, einen gewerbmässigen Betrug begangen zu haben, indem sie als vormalige Verwaltungsrätin und Geschäftsführerin der X.____ AG im Zeitraum vom 1. Mai 2012 bis zum 30. September 2015 mit Hilfe eines aggressiven Telefonmarketing-Vertriebssystems durch die Telefonverkäufer der Y.____ AG und der Z.____ AG sowie täuschender Machenschaften in betrügerischer Art und Weise ihre privat gehaltenen Aktien der wertlosen Gesellschaft X.____ AG ausserbörslich an weitgehend nicht professionelle und nicht fachkundige Anleger verkauft habe, was bei 980 in die Irre geführten Aktienkäufern zu einem Vermögensschaden von insgesamt rund CHF 55 Mio. geführt haben soll.</p> <p>Der Beschuldigte B.____ und der Beschuldigte C.____ hätten als Leiter der Y.____ AG bzw. der Z.____ AG Gehilfenschaft zum gewerbmässigen Betrug geleistet.</p> <p>Weiter wird der Beschuldigten A.____ in der Anklageschrift vorgeworfen, Urkundenfälschung begangen zu haben, indem sie zu einem Zeitpunkt, als sie nicht mehr Verwaltungsrätin der X.____ AG gewesen sei, 29 Aktienzertifikate dieser Gesellschaft erstellt habe.</p>	<p>Beschuldigte A.____:            Freiheitsstrafe von sechs Jahren und sechs Monaten;            Geldstrafe von 160 Tagessätzen zu je CHF 30.00, bedingt bei einer Probezeit von zwei Jahren.</p> <p>Beschuldigter B.____:            Freiheitsstrafe von vier Jahren und sechs Monaten.</p> <p>Beschuldigter C.____:            Freiheitsstrafe von 36 Monaten, teilbedingt (Vollzug von 12 Monaten und Aufschub von 24 Monaten bei einer Probezeit von drei Jahren).</p>	S1 2022 54

28.08.2024	09:00	<b>Raufhandel und versuchte schwere Körperverletzung</b>  Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten vor, am 30. Mai 2020, ca. 01.00 Uhr, den Taxifahrer X._____ mit Faustschlägen und Fusstritten, u.a. gegen dessen Kopf, derart traktiert zu haben, dass sich dieser ein Schädel-Hirn-Trauma Grad I, eine Rissquetschwunde am Hinterkopf, eine Nasenbeinfraktur, einen Bluterguss am linken Ohr und Prellungen am Ellbogen zugezogen habe.	Unbedingte Freiheitsstrafe von 30 Monaten; Landesverweisung für die Dauer von fünf Jahren.	S1 2024 1
------------	-------	---	---	-----------